

## Aktionstipp „Floßfahrt“



### Idee

Eine Floßfahrt ist eine gute Möglichkeit, auf den Zustand unserer Gewässer aufmerksam zu machen. Flöße sieht man schließlich auf den meisten unserer Flüsse recht selten, und so fällt ihr auf jeden Fall auf. Schmückt euer Gefährt mit Bannern und (NAJU-) Fahnen, um auf euer Anliegen und euch selbst aufmerksam zu machen und nutzt Ortschaften und Zeltplätze, die an eurem Weg liegen, um weitere Aktionen zu starten.

### Vor der Aktion

Je nach Lust und Laune könnt ihr einen oder auch mehrere Tage unterwegs sein. Bei der Planung achtet darauf, dass ein Floß langsam ist! Eine realistische Tagesstrecke dürfte bei etwa 10 km liegen, ist jedoch stark von der Strömungsgeschwindigkeit abhängig.

Wenn ihr übernachten wollt, macht das möglichst vor Beginn der Fahrt mit Landwirten oder Campingplätzen klar. Wichtig ist, dass am Zeltplatz Trinkwasser vorhanden ist.

### Material

- *ein Floß*: Am meisten Spaß macht natürlich das Selberbauen. Eine Bauanleitung für ein kleines Floß findet ihr auf der Webseite: <http://www.uni-koblenz.de/~jpellenz/flossbau.html>  
Natürlich ist das Zeit und Materialaufwendig. Man kann einfacher bauen, indem man z.B. Schlauchboote miteinander vertäut und mit einem Rahmen stabilisiert. (Denkt an die Steuermöglichkeit! Staken oder Ruder) Vielleicht gibt es bei euch auch einen Bootsverleih der Flöße an Jugendgruppen verleiht.
- *Schwimmwesten*: Sind wirklich wichtig! Auch wenn alle Mitglieder eurer Gruppe schwimmen können – Schwimmwesten nicht nur mitnehmen, sondern immer auch anziehen! Wasser kann unberechenbar sein!
- *Zeltausrüstung* zum Übernachten: Zelten in Gruppenzelten ist schöner als in kleinen. Neben Zelt, Isomatte und Schlafsack sollte auch ein größerer Gaskocher ins Gepäck (Alles Gepäck auf dem Floß sichern!). Komplette Zelte könnt ihr z.B. bei der NAJU – NRW, Merowinger Str. 88, 40225 Düsseldorf, leihen.
- *Klamotten*: Immer, auch bei eintägigen Touren, einen kompletten Satz Anziehsachen und ein Handtuch im wasserdichten Beutel mitnehmen!
- *und sonst*: Proviant, Banner und Fahnen, Gitarren und Liederbücher, Angelgerät, Jongliersachen, viele begeisterte Leute. Nicht zu vergessen natürlich Argumente für lebendige Flüsse, Flyer usw.

**Geeignete Jahreszeit** Sommer

### Presse

Vergesst nicht die lokale Presse zu informieren, zum einen über eure Aktion – gerade die Startphase oder eine Landung ist für Fotos sehr geeignet und von daher interessant für die Presse. Zum anderen aber auch über die Ziele der „ALLES IM FLUSS“ – Kampagne der NAJU.

Dieser Aktionstipp wurde von der Naturschutzjugend im Naturschutzbund bereitgestellt © by NAJU/Autoren

Aktionstipp von Christoph Weitkemper